

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von M. Ludwig in Dels.)

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung wird der am 8. und 9. September o. im Kalender angelegte Jahrmart den 1. und 2. September o. abgehalten werden.

Dels, den 21. Juli 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Aus der Gräflich von Reichenbach'schen Stiftung für unbegüterte Landmädchen des Fürstenthums Dels, sind in der Zeit von Johanni 1856 bis dahin 1857

- 1) an Dotationen . . . 842 rthl. 26 sgr. 10 pf.
- 2) an Verwaltungskosten 73 rthl. 26 sgr. — pf.

Summa 916 rthl. 22 sgr. 10 pf.

bezahlt worden, was den Bestimmungen der Stiftung gemäß, hierdurch bekannt gemacht wird.

Dels, den 15. Juli 1857.

Königliches Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Theilung des Nachlasses des am 19. Januar 1856 ab intestato zu Peudt verstorbenen Anwohner Gottfried Walter wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Dels, den 23. Juni 1857.

Königliches Kreisgericht.
II. Abtheilung.

**Feuer-Verficherung.
Deutscher Phönix.**

Grundkapital . . . Rthl. 3,142,800 Pr. Crt.
Außerdem baare Reserven = 538,586. 3. —

Die Gesellschaft versichert Immobilien und Mobilien, sowie

Ernte-Bestände in Scheunen und Schobern, Vieh, ackerwirthschaftliche Geräthe zu bequemen, den Wirthschafts-Bedürfnissen angepassten Bedingungen und gegen billige und feste Prämien.

Das Nähere wird auf gefällige Anfrage prompt mitgetheilt, und jegliche Unterstützung bei Aufnahme der Versicherung gewährt.

Dels, den 20. Juli 1857.

Die Special-Agentur.
Moritz Oelsner.

Für 1 Sgr. acht Stück Dlmüher Käse, empfiehlt **Stephan,**
Breslauer Straße.

Frische saure Gurken empfiehlt **W. Gebauer**
(vormals Griffig.)

Ein goldener Siegelring mit weißgrauem Stein „Dnix“ ist verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein Findersohn in der Stadtbrauerei abzugeben.

Feuer-Verficherung.

Preuß. National-Verficherungsgesellschaft in Stettin.

Genehmigt durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 31. Oktober 1845.

Gegründet auf ein Kapital von:

Drei Millionen Rthlr. Preuß. Courant.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf: Gebäude, Mobilien, lebendes und todttes Inventarium sowie Erntebestände, welche durch Feuer oder Blitz zerstört oder beschädigt werden können. Die Garantie der Gesellschaft beschränkt sich nicht allein auf das Verbrennen der versicherten Gegenstände, sondern umfasst auch das Zerstören und Verderben derselben bei Gelegenheit des Löschens, das Abhandenkommen bei dem nothwendigen Ausräumen und Bergen und die zweckmäßig verwendeten Rettungs-Kosten. Die Versicherungen können auf jede beliebige Zeit bei festen oder angemessen mäßigen Prämien geschlossen werden. Nachzahlungen werden niemals gefordert.

Die Gesellschaft übernimmt laut Police-Bedingungen und nach Maßgabe der Versicherungs-Summe, die Garantie für die Hypotheken-Gläubiger. Die bei dieser Gesellschaft geschlossenen Versicherungen rentepflichtiger Besitzungen sind bei der Königl. Rentenbank laut Vertrag gültig.

Bei den höchst loyalen Principien der Gesellschaft und ihrem bedeutenden Grundfond, kann ich sie allen Versicherungsuchenden mit wahrer Ueberzeugung empfehlen. Nähere Auskunft und die nöthige Anleitung zur Aufnahme ertheilt bereitwilligst

Dels, den 15. Juli 1857.

J. A. Zappner,
Agent der Preussischen National-Verficherungsgesellschaft.

Von meiner, Ring Nr. 371, innehabenden Wohnung können 1, auch 2 Stuben alsbald an einen soliden Miether abgetreten werden.

verw. **Kornacker.**

Zwei Stück Chagat-Maschinen, drei Posamentir-Handstühle, eine Schlag-Maschine und eine deutsche viergängige Drehmaschine, stehen zum Verkauf aufgestellt, große Rosengasse Nr. 2, beim Haus-Eigenthümer **Scheider.**

Brestau, den 15. Juli 1857.

Für Fleischer!

Auf der alten Apotheke steht eine Kuh zum Verkauf.